



Es ist ausgezählt. Stimmen zu den Wahlen auf Seite 3.



Angela Perlet ist zurück: Seite 6

+++ Am Sonntag startet die diesjährige Tour der Hoffnung, SEITE 2 +++ Der Digitaltag Anfang Juni mit Veranstaltungen im Forum-Kino und auf dem Lindenplatz war ein voller Erfolg, SEITE 6 +++ Das Freiheitsbier ist angesetzt, SEITE 10 +++

## Zeiten im Zeichen des Fußballs

Während die Europameisterschaft der Herren läuft, stehen die Stadtmeisterschaften vor dem Start

**Technik, Tricks und Tore! Das ist auch in diesem Jahr das Motto der Fußball-Stadtmeisterschaften um den Sport Kuhn Junioren-Cup am Wochenende des 22. und 23. Juni unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marco Steffens. Ausrichter in diesem Jahr ist der FV Weier, der 2024 sein 95-jähriges Bestehen feiert. Unterstützt wird die Stadt als Organisatorin von der Agentur Suhm Event & Marketing.**

Seit 1975 gibt es das Traditionsturnier, das im Sport-Veranstaltungskalender der Stadt Offenburg nicht mehr wegzudenken ist. Zunächst viele Jahre als winterliches Turnier in der Nordwesthalle wurde es ab 2021 eine erfolgreiche Freiluftveranstaltung im Sommer. Für die Stadt Offenburg begleitete Uwe Suhm, der Ende April verstorben ist, über Jahre hinweg die Fußballstadtmeisterschaften der Jugend. Sein Wirken ging hier von der Sponsorsuche über die mediale Begleitung der Veranstaltung bis hin zu den Anmeldungen der Vereine. Ohne sein großartiges Engagement wäre die Veranstaltung nicht dort, wo sie heute steht. Sein Sohn Dennis unterstützt die Veranstaltung weiter.

### 550 Jugendspieler\*innen

Etwa 550 Jugendspieler\*innen aus zwölf Offenburger Fußball- und Sportvereine kämpfen am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni, in unterschiedlichen



Fußball wird in diesen Tagen großgeschrieben.

Altersklassen um den Titel des „Offenburger Stadtmeisters 2024“. Geboten wird spannender Jugendfußball, die Jahrgänge 2009 bis 2014 zeigen ihr Können am Samstag, die Jahrgänge 2015 bis 2018 am Sonntag.

Wer will, kann die Schusskraftmessanlage von Sport Kuhn ausprobieren. Dabei wird die Geschwindigkeit des Balles via Sportradar-Anlage exakt gemessen. Darüber hinaus wird es eine Hüpfburg und eine Tombola mit attraktiven Preisen vom FV Weier geben. OB Marco Steffens freut sich auf die Turniertage: „Mein besonderer Dank gilt der Fußball- und Jugendabteilung des FV Weier sowie dem Vorstand und allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Helferinnen und Helfern

des Vereins. Ihr Engagement vor und hinter den Kulissen ist unersetzlich und macht eine derartige Großveranstaltung überhaupt erst möglich. Herzlich danke ich auch allen Partnern und Sponsoren des Events für die finanzielle Unterstützung“, sagt der OB und wünscht erlebnisreiche Wettkämpfe.

### EM-Fieber auf Marktplatz

Auch ein internationales Sportgroßereignis feiert Offenburg: Alle Spiele der Fußball-Europameisterschaft der Männer werden auf Großleinwand auf dem Marktplatz übertragen. Für die Partien der deutschen Elf wird eine Sicherheitsgebühr von drei Euro erhoben. Freien Eintritt haben Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren. Auch die Spiele

ohne deutsche Beteiligung sind kostenlos.

Wer mit dem Fahrrad kommt, kann zu den Deutschlandspielen sein Gefährt an der bewachten kostenlosen Fahrradgarderobe im Vinzentiusgarten abgeben – ein Angebot des ADFC mit der Stadt Offenburg und der Präventionsabteilung der Polizei. Zugang zu dem geschützten Fahrradparkareal haben nur diejenigen, die ihr Fahrrad abstellen oder es gegen Vorzeigen der Garderobenmarke abholen wollen. Das Rad muss abgeschlossen werden. Die Fahrradgarderobe öffnet immer eine Stunde vor Spielbeginn. Der ADFC freut sich über eine kleine Spende.

**Andreas Fanz**  
SchuhmacherMeister

Seit 50 Jahren!

Handmacher

feine Schuhe nach Maß!  
Individuelle Eleganz – handgefertigter Komfort!

Offenburg (gegenüber Salmen)  
Langestr. 53 · Tel. 0781 702 31  
www.henrys-schuhservice.de

# Tour der Hoffnung startet wieder

Am Sonntag, 23. Juni, stehen verschiedene Strecken zur Auswahl/Abschluss beim Biker-Hock

Am Sonntag, 23. Juni, veranstalten der **Polizeisportverein Offenburg e.V. (PSV)** und der **Mediziner Jo Schraeder** wieder die **Tour der Hoffnung**. Es stehen verschiedene Touren zur Auswahl. Die **Rennrad-Touren** können über 34, 80 oder 100 Kilometer gefahren werden, die **Mountainbike- und E-Mountainbike-Touren** über 40 und 50 Kilometer, die **Pedelec- und E-Bike Tour** hat eine Länge von 38 Kilometer und die **Family-Touristik-Tour** von 23 Kilometer.

Die Startzeitpunkte liegen zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr. Start und Ziel sind bei der PSV-Gaststätte am Flugplatz 2b. Zum Biker-Hock zum Abschluss der Tour sind auch Nichtradler\*innen eingeladen. Die Startgebühr beträgt 9 Euro, der gesamte Erlös geht zu Gunsten leukämisch- und krebskranker Kinder. Die Startkarten (Armbänder) können in der PSV-Gaststätte von freitags bis dienstags erworben werden. Der Erwerb der Armbänder ist auch unmittelbar vor dem Start möglich. Seit sieben Jahren ist der PSV



Eifrige Pedaltreter, rechts Mitorganisator Jo Schraeder.

zusammen mit dem Motor und Mitinitiator der deutschlandweiten Tour der Hoffnung, Jo Schraeder, Ausrichter und Organisator der Offenburger Ausgabe. Seit 1983 wird die Tour der Hoffnung deutschlandweit und jedes Jahr in einer anderen Region durchgeführt. „Besonders in die Forschung der Kinderkrebserkrankungen wird das Geld gut investiert“, betont Schraeder.

Die erste Tour mit Rennrädern geht über 100 Kilometer von Offenburg über Freiamt, Ettenheimmünster, Mahlberg und wieder zurück zum Vereinsgelände. Eine weitere Rennradtour mit rund 80 Kilometer führt ins Elsass, über Kappelgrafenhäuser, Rhinau-Erstein, am Rhein-Rhone-Kanal entlang bis Eschau und wieder nach Offenburg. Insgesamt sind acht Touren mit verschiedenen

Strecken von 25 bis 100 Kilometer ausgesucht und getestet worden, so Rüdiger Mayer vom PSV. Es sind alle angesprochen, vom Sonntagsradler bis zur sportlich-ambitionierten MTB- oder Rennradfahrerin. So führt die kleinere Family-Tour am Gifzsee entlang, über Griesheim, Willstätt, Hesselhurst, Weier und zurück. Alle Touren werden von Tour-Guides des Polizeisportvereins begleitet.

## Auch Losverkauf

Bei den größeren Strecken müssen etwa vier bis fünf Stunden geradelt und einige Höhenmeter absolviert werden. Für Essen und Getränke ist an der PSV-Vereinsgaststätte gesorgt, sodass der Sonntag mit einem gemächlichen Hock, auch für Nichtradler\*innen, ausklingen kann. Es werden Lose verkauft, deren Erlös ebenfalls in die Forschung der Kinderkrebserkrankungen von Professorin Charlotte Niemeyer an der Uniklinik Freiburg geht.

Weitere Infos gibt es unter [www.tour-der-hoffnung.de](http://www.tour-der-hoffnung.de).

## Notdienste

- **16.6.** Hilda-Apotheke  
Hildastraße 69
- **17.6.** Delta-Apotheke  
Heimburgstraße 1
- **18.6.** Weingarten-Apotheke  
Moltkestraße 50
- **19.6.** Hirsch-Apotheke  
Fischmarkt 3
- **20.6.** Einhorn-Apotheke  
Caunes  
Hauptstraße 88
- **21.6.** Apotheke Haaß  
Ortenberger Straße 13
- **22.6.** Apotheke Zunsweier  
Am Kirchberg 2
- **23.6.** Delta-Apotheke  
Schillerplatz  
Zeller Straße 31

## Sitzungsplan

- 17.6. Haupt- und Bauausschuss**  
18 Uhr, Salmen,  
Lange Straße 52

Download unter [ratsinfo.offenburg.de/buergerinfo/infobi.php](http://ratsinfo.offenburg.de/buergerinfo/infobi.php).

Tagesordnung auf Seite 15.

## OB-Sprechstunde

Die nächste Bürger\*innensprechstunde mit Oberbürgermeister Marco Steffens findet am Montag, 24. Juni, im Historischen Rathaus, Hauptstraße 90, statt. Die Anmeldung ist ab Montag, 17. Juni, unter der Telefonnummer 0781/82-2473 möglich. Zu beachten ist: Da die einzelnen Termine immer sehr schnell vergeben sind, ist nur eine telefonische Anmeldung möglich. Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

## Straßensperrung

Am Montag, 17. Juni, muss die Straße Im Unteren Angel aufgrund notwendiger Baumpflegemaßnahmen für die Dauer der Arbeiten voll gesperrt werden. Noch vor Arbeitsbeginn um 6 Uhr wird eine Umleitung eingerichtet. Die Arbeiten werden so zügig als möglich durchgeführt. Für auftretende Verkehrsbehinderungen wird um Entschuldigung gebeten.

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Offenburg

Verantwortlich: Fabian Fallert

Redaktion: Gertrude Siefke (Leitung, ges), Telefon 0781/82-2572

Christoph Lötsch (stv. Leitung, cl), Telefon 0781/82-2200

Sandra Martin (sam), Telefon 0781/82-2102

Anja Walz (aw), Telefon 0781/82-2666

Marie-Christine Gabriel (mcg), Telefon 0781/82-2333

E-Mail: [offenblatt@offenburg.de](mailto:offenblatt@offenburg.de)

Organisationseinheit Marketing und Kommunikation  
Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Veranstaltungskalender: [offenblatt@offenburg.de](mailto:offenblatt@offenburg.de)

Austräger-Reklamation: Telefon 0781/9340-925

E-Mail: [zustellung.offenblatt@der-guller.de](mailto:zustellung.offenblatt@der-guller.de)

[www.offenblatt-zustellung.de](http://www.offenblatt-zustellung.de)

Verantwortlich für Anzeigen u. Beilagen: Christian Kaufeisen

Ansprechpartner: Frank Kirchhoff, Telefon 0781/9340-169

E-Mail: [werbung.offenblatt@der-guller.de](mailto:werbung.offenblatt@der-guller.de)

Mediadaten: [www.der-guller.de/mediadaten-offenblatt](http://www.der-guller.de/mediadaten-offenblatt)

Herstellung: STADTANZEIGER Verlags-GmbH & Co. KG,  
Scheffelstraße 21, 77654 Offenburg

Vertrieb: STAZ + GULLER Vertriebsgesellschaft mbH,  
Luisenstraße 22, 7764 Offenburg

Druck: Reiff Zeitungsdruck GmbH,  
Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Redaktionsschluss: Montag, 17 Uhr

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils sonntags,

kostenlose Verteilung in alle Haushalte

Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr

Auflage: 30 500 [www.offenblatt.de](http://www.offenblatt.de)

# „Das Beste daraus machen“

Stimmen zum Wahlausgang: OB Steffens, Bürgermeister Kopp und Gleichstellungsbeauftragte

**WAHLEN** Der Wahlmarathon ist vorbei, die Stimmen sind ausgezählt, über die Ergebnisse wird viel diskutiert. Das OFFENBLATT lässt in einer kleinen Umfrage OB Marco Steffens, Bürgermeister Hans-Peter Kopp und Gleichstellungsbeauftragte Verena Schickle zu Wort kommen.

## Oberbürgermeister Marco Steffens:

„Zunächst muss man festhalten und es freut mich sehr, dass in Offenburg mehr Menschen zu den Wahlen gegangen sind als noch im Jahr 2019. Das zeigt, dass die Menschen sich für Politik interessieren und das Interesse am Mitgestalten groß ist. Das Offenburger Ergebnis spiegelt auch ein Stück weit den bundesweiten Trend wider, wie wir ihn ja auch schon bei der Europawahl am Sonntagabend gesehen haben. Wie bei den Europawahlen sichtbar, wird auch im Offenburger Gemeinderat das Spektrum größer.“

## Konstruktiv einbringen

Persönlich hätte ich mir ein anderes Ergebnis gewünscht. Ich bin mittlerweile aber auch in meinem 18. Bürgermeisterjahr und dies wird mein fünfter Gemeinderat, mit dem ich dann zukünftig zusammenarbeiten darf. Als Demokrat gilt es für mich, demokratische Entscheidungen anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Ich erhoffe mir und ich erwarte natürlich auch von allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten,



OB Marco Steffens mit Wahlleiterin Laureanne Höltzel-Waldmann in der Edeka-Arena vor beeindruckender Kulisse.

dass sie sich konstruktiv einbringen und wir im besten Interesse dieser Stadt die großen Aufgaben – die, die wir schon auf den Weg gebracht haben und die, die noch vor uns liegen – gemeinsam umsetzen.

Es hat sich gezeigt, dass die gemeinsame Auszählung aller Wahlbezirke in der Edeka-Arena auf dem Messegelände eine gute Entscheidung war. Die Kommunalwahl auszuzählen, ist wirklich die Königsklasse der Wahlen. An dieser Stelle möchte ich unserer Wahlleiterin Frau Hoeltzel-Waldmann und den knapp 600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern herzlich für ihren großen Einsatz danken!“

## Bürgermeister Hans-Peter Kopp:

„Auch bei der Kommunalwahl wird erkennbar, dass der Bundestrend durchschlägt. Mit Verbesserungen – zum Beispiel für die AfD, aber auch mit einem Rückgang bei der SPD, was ich persönlich natürlich bedauere. Ansonsten bekommen wir einen Gemeinderat, der noch ausdifferenzierter ist als bisher. Wir werden als Verwaltung genauso konstruktiv mit diesem neuen Rat zusammenarbeiten, wie wir das auch in der Vergangenheit getan haben.“

## Gleichstellungsbeauftragte Verena Schickle:

„Ein interessanter Indikator zur Wahleinschätzung ist die Betrachtung der Relationen zwischen Kandidat und der letztendlichen Verteilung der Mandate nach Geschlecht. Bei dieser Gemeinderatswahl waren zirka 34 Prozent der Listenplätze mit Frauen besetzt. Im Gremium finden sich, laut vorläufigem Ergebnis der Gemeinderatswahlen 30 Prozent Frauen wieder. Das zeigt: Engagieren sich Frauen kommunalpolitisch, so wird ihnen auch das Vertrauen aus der Bevölkerung ausgesprochen.“

Alle Infos zu den Wahlen unter [www.wahlen.offenburg.digital](http://www.wahlen.offenburg.digital).

## Verein Temopolis stellt sich vor

Am 21. und 22. Juni sowie am 28. und 29. Juni wird sich der gemeinnützige Verein Temopolis in den Pop-up-Räumlichkeiten im Stadtraum präsentieren. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher ausgewählte Museumsexponate aus dem technischen Zukunftsmuseum erkunden, das bis vor Kurzem in Ohlsbach beheimatet war. Gezeigt werden Exponate aus den Ausstellungen zum „Haselwanderer“ und „100 Jahre Radio“. Darüber hinaus lädt Temopolis zu Mitmach-Aktionen im Bereich 3D-Druck und

Robotik ein, die sich vor allem an Jugendliche richten, aber auch zu Präsentationen und Gesprächen zu den Themen rund um E-Mobilität, KI und Energiesparmaßnahmen im Rahmen des Zukunftsforums. Für die Mitmach-Aktionen ist keine Anmeldung notwendig. Öffnungszeiten: freitags und samstags von 10 bis 18 Uhr, Ort: Stadtraum, Steinstraße 18, 77652 Offenburg.

Alle Infos zur Pop-up-Aktion und den weiteren Aussteller\*innen im Juni und Juli gibt es auf [www.stadtraum-og.de](http://www.stadtraum-og.de).

## Sperrung der B 28

Aufgrund einer Fahrradkundgebung am Sonntag, 16. Juni, von Offenburg nach Straßburg wird es im Zeitraum von zirka 14 bis 16.30 Uhr auf der Bundesstraße 28 zwischen der Auffahrt Willstätt/Offenburg-Griesheim und Kehl (Europabrücke) zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der ADFC Kehl sowie seine Partner „Strasbourg à vélo“ und ADFC Offenburg laden zu einer großen deutsch-französischen Sternfahrt nach Straßburg ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Bürgerpark. Ziel ist ein rascherer Baubeginn des Radschnellwegs Offenburg-Kehl-Straßburg.

## Rein in die Mobilität

Der ADFC Offenburg lädt am Freitag, 21. Juni, 19 Uhr in den Kreuzgang des alten Kapuzinerklosters ein. Katja Diehl liest aus ihrem neuen Buch „Raus aus der Autokratie – rein in die Mobilität von morgen!“ Der Abend wird von Kirsten Pieper, Buchhandlung Akzente, moderiert. Es diskutieren: Marco Pastorini, Abteilungsleiter der Verkehrsplanung der Stadt Offenburg, Fabian Kern vom Vorstand VCD und stadtmobil Carsharing Südbaden, Stefan Kamm vom Vorstand BUND Ortenau und Michael Scherwitz vom Vorstand ADFC Offenburg.

## Interview

# Entwickeln und gestalten

Angela Perlet als neue, bekannte Abteilungsleiterin in der Sitzung des Seniorenbeirats vorgestellt

**aw Im Rahmen der Sitzung des Seniorenbeirats am 5. Juni wurde die neue Abteilungsleiterin Angela Perlet begrüßt. Perlet ist in der Abteilung bestens bekannt, war sie doch als Leiterin der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung von April 2013 bis März 2022 tätig. Seit 15. April leitet sie wieder die Abteilung. Das OFFENBLATT im Gespräch mit der 59-Jährigen über den Wiedereinstieg und die Themen auf ihrem Schreibtisch.**

**Frau Perlet, willkommen zurück bei der Stadtverwaltung Offenburg. Wie kam es dazu?**

**Angela Perlet:** Die kurze Antwort lautet: Die Stelle wurde frei, ich habe mich beworben und wurde genommen – die etwas ausführlichere Antwort ist: Ich wollte mich 2022 nochmals neu außerhalb der Stadtverwaltung Offenburg orientieren. In erster Linie bin ich Diplom Sozialpädagogin und habe in den zurückliegenden Berufsjahren immer den Schwerpunkt auf den Arbeitsfeldern Menschen in besonderen Lebenslagen, ältere Menschen und dem Bereich Bürgerschaftliches

Engagement und Ehrenamt gehabt – diese Aspekte konnte ich bei der letzten Arbeitgeberin nicht so umsetzen und verwirklichen, wie es für mich stimmig gewesen wäre.

**Was reizte Sie besonders an der „alten/neuen“ Stelle?**

**Perlet:** Was mich besonders reizt, ist gleichzeitig die Triebfeder, die Motivation, warum ich mich beworben habe: die Themenfelder Engagement & Ehrenamt in allen Lebenslagen weiterzuentwickeln. Offenburg erlebe ich als eine sehr engagierte Stadtgesellschaft, entsprechend interessant ist es, die Strukturen und Rahmen hierfür gemeinsam mit vielfältigen Akteuren weiterzuentwickeln und zu gestalten. Das Thema Pflege aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, dort wo Kommune gestalten kann, an Umsetzungsideen und -modellen mitzuwirken, finde ich spannend.

**Welche Themen werden Sie in den kommenden Monaten beschäftigen?**

**Perlet:** Zunächst einmal das Ankommen und das Einarbeiten. Die fachliche Arbeit und

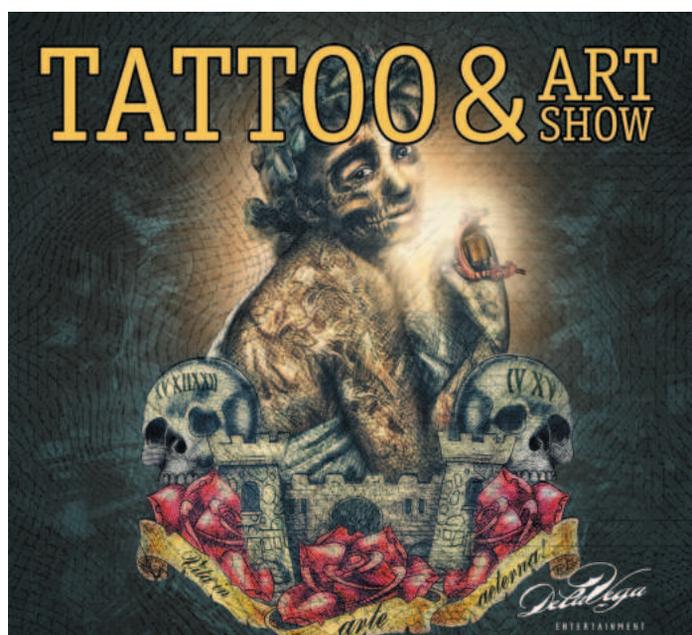


Freut sich über ihre Rückkehr zur Stadt: Angela Perlet.

Entwicklung ging weiter; Prozesse wie beispielsweise der „Dialogprozess zu alternativen Zukunftsperspektiven für die stationäre Langzeitpflege“ wurde aufgesetzt und da gilt es reinzukommen, anzuknüpfen und weiterzumachen. Die breite Themenvielfalt der Abteilung stetig zu entwickeln unter Einbezug aller wichtigen Faktoren wie gesellschaftlichen Veränderungen, Trends oder digitale Technologien, sind die Themen der nächsten Zeit.

**Wird es Neuerungen geben?**

**Perlet:** Ich hoffe doch, denn ich freue mich bereits heute schon auf den Einzug in das kernsanierte Anna-von Heimburg Haus im nächsten Jahr, und in diesem Zusammenhang auf einen regen Beteiligungsprozess im Vorfeld des Umzuges. Eine weitere Veränderung in der Abteilung wird sein, dass die Stelle der Leitung Bürgerschaftliches Engagement zum 1. September 2024 wieder besetzt wird.



**29. + 30. Juni**  
**MESSE OFFENBURG**  
[www.tattoo-and-art.de](http://www.tattoo-and-art.de)



## FUNDSACHE DES MONATS

Wer vermisst einen Fahrradkorb mit Helm? Der schwarze Fahrradkorb mit einem neongrünen Fahrradhelm der Marke GIRO und einem rotfarbenen Regenponcho wurde am Donnerstag, 6. Juni, beim Technischen Rathaus gefunden. Bei Rückfragen und Vereinbarung eines Abholtermins: Fundbüro im Bürgerbüro am Fischmarkt, Telefon 0781/82-2000.

## Digitaltag kommt an

Kinderbuchlesung und Präsentation mit TBO



Gute Stimmung im Forum Kino mit OB Marco Steffens.

**Am bundesweiten Digitaltag erlebten acht Schulklassen eine ganz besondere Veranstaltung. OB Marco Steffens begrüßte die Schülerinnen und Schüler und hob die Bedeutung des Digitaltags hervor.**

Matthias Kirschner, Präsident der Free Software Foundation Europe (FSFE), stellte im Anschluss sein Kinderbuch „Ada und Zangemann - Ein Märchen über Software, Skateboards und Himbeereis“ vor. Das Buch erzählt die Geschichte des berühmten Erfinders Zangemann und des cleveren Mädchens Ada, die die Bedeutung von freier Software erkennt. Auf unterhaltsame Weise vermittelt es Kindern die Freude am Tüfteln und den selbstbestimmten Umgang mit Technik.

Die FSFE mit Sitz in Berlin setzt sich europaweit für digitale Freiheiten und die Rechte von Nutzern und Entwicklern ein. Kirschner betonte die Bedeutung von Freier Software für Transparenz, Privatsphäre und eine demokratische Gesellschaft. Die Veranstaltung zeigte den Schülerinnen und Schülern auf unterhaltsame Weise, wie spannend die digitale Welt sein kann. Freies Wissen, Programmieren und die kreativen Möglichkeiten von Open Source wurden lebendig. Die Kinder

waren begeistert. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um die jungen Leute für die Chancen der Digitalisierung zu sensibilisieren. Mehr dazu im Internet: <https://fsfe.org/>.

### Innovative TBO

Die Technischen Betriebe Offenburg (TBO) haben von 10 bis 16 Uhr auf dem Lindenplatz einen innovativen Schritt in Richtung Zukunft präsentiert: die digitale Streckenkontrolle der Abteilung Straßenbau.

Zum dritten Mal haben die TBO am Digitaltag teilgenommen und auch diesmal wieder ein zukunftsweisendes Projekt vorgestellt. Dieses innovative System nutzt modernste KI-Technologie, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und die Bearbeitung von Straßen und Radwegen zu optimieren. Die TBO setzt mit dieser Einführung einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur intelligenten Stadt.

Zu sehen war, wie das System im Fahrzeug oder E-Bike verbaut ist. Zusätzlich wurde die intelligente KI-Steuerung erklärt, die für eine präzise und effiziente Auswertung der Daten sorgt. Auch wurde gezeigt, wie das Ganze früher mit Papier funktionierte.

## Hüpfen und Rätseln

Einladung zu einer kurzen Pause beim Bummeln



Auf dem Marktplatz darf gehüpft werden.

Seit Mitte Juni kann an fünf Orten in der Innenstadt wieder gehüpft, gerätselt und mit Maskottchen Gustav um die Wette gerannt werden. Über QR-Codes neben den Spielen kann direkt Feedback zu den Spielen gegeben werden.

In der Steinstraße, der Metzgerstraße, der Alte Lange Straße, am Klosterplatz und am Marktplatz laden fünf verschiedene Spiele ab sofort zum Ausprobieren ein. Wer findet die Wörter im Buchstabensalat? Und wer hüpft die richtige Kombination, um das Tor zum Kloster zu öffnen? Das und noch mehr können Klein und Groß bei den Spielen herausfinden.

„Nachdem die Spiele im letzten Sommer sehr gut angenommen wurden, haben wir noch ein neues Spiel für den Marktplatz entwickelt und möchten weiter testen, wie die Spiele angenommen und bewertet werden“, so Silke Moschitz,

Abteilungsleitung Stadtentwicklung. „Da es sich weiterhin um einen Versuch handelt, sind die Spiele wieder temporär als Bodenaufkleber angebracht und bleiben zunächst so lange wie es die Witterung zulässt – wenn möglich bis nach den Sommerferien.“

„Wir haben die Spiele bewusst an unterschiedlichen Stellen in der Innenstadt platziert, um auch auf Orte abseits der Hauptwege aufmerksam zu machen“, ergänzt Caroline Ams-Meier von der Abteilung Stadtentwicklung. „Die Spiele eignen sich perfekt für eine kurze Pause beim Bummeln oder für eine Entdeckungstour durch die Innenstadt. Wer noch weiter Rätseln will, bekommt im Bürgerbüro am Fischmarkt oder im Museum im Ritterhaus das Stadtspiel – eine Schnitzeljagd durch Offenburg.“

Feedback zu den Hüpfspielen ist ausdrücklich erwünscht und kann auf [www.mitmachen.offenburg.de](http://www.mitmachen.offenburg.de) abgegeben werden.

### Hintergrundinfo:

Unter dem Motto „Spiele deine Stadt“ sind die Hüpfspiele und das Stadtspiel Teil des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Ziel des Programms ist es, neue Ansätze auszuprobieren, um die Innenstadt auch in Zukunft attraktiv, lebendig und krisenfest zu gestalten. Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es auf [www.innenstadt-offenburg.de/ziz](http://www.innenstadt-offenburg.de/ziz).

## Lesung aus „Schattenland“

Am Donnerstag, 27. Juni, gibt es im Salmen um 19 Uhr eine besondere Lesung: Im Rahmen der Sonderausstellung „Die Dinge beim Namen nennen. Der Holocaust in der polnischen Volkskunst“ liest der ehemalige Stadtschreiber von Allenstein/Olsztyn, Marcel Krueger, Auszüge aus seinem neuen Buch „Schattenland“. Darin arbeitet er die Geschichte seines eigenen Großonkels auf: Franz Nerowski wurde in eine deutsch-polnische Familie geboren, meldete sich 1937 freiwillig als Spion für die Zweite Polnische Republik und arbeitete mit einem Kreis polnischer Widerstandskämpfer

in Olsztyn zusammen, bevor er 1942 verhaftet und hingerichtet wurde. Marcel Krueger erzählt die spannende Lebensgeschichte dieses Mannes, beleuchtet aber auch die Situation der polnischen Minderheit im Ermeland vor 1939 und ihren Kampf gegen den Nationalsozialismus. Marcel Krueger lebt als Autor und Übersetzer in Irland, und schreibt auf Englisch und Deutsch über Erinnerung, Identität und Migration anhand seiner Familiengeschichte und der eigenen Existenz als Migrant. Ticketreservierungen unter 0781/82-2701, E-Mail: [salmen@offenburg.de](mailto:salmen@offenburg.de) oder im Salmen.



Die TBO haben die digitale Streckenkontrolle vorgestellt.

## Alemannisches Theater



FOTO: PRIVAT

Zum alljährlichen Sommertheater lädt die Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. ins Bürgerhaus „Jergenheim“ ein. Am Sonntag, 23. Juni, spielt die Theaterwerkstatt „alla gued“ die Komödie „Die Omaklappe“. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Nach Kaffee und Kuchen beginnt das Stück um 15.30 Uhr. Die Theaterwerkstatt „alla gued“ aus Griesheim spielt seit vielen Jahren alemannisches Theater. Dabei hat sich die Truppe vor allem den Komödien

verschrieben. In jedem Jahr stemmt die Gruppe zwei Produktionen. Die Spezialisten für badischen Humor gastieren in Hildboltsweier mit ihrem neuesten Stück „Die Omaklappe“ von Viola Schößler. Die Autorin aus Schleswig-Holstein leitet das Kulturteam ihrer Gemeinde und spießt aktuelle Themen mit spitzer Feder auf.

Während ihres Nachtdienstes hören die beiden Krankenschwestern Lina und Uta und der Krankenpfleger Till plötzlich den Babyklappen-Alarm. Als sie jedoch den Raum betreten und das Baby herausnehmen wollen, sind sie völlig überrascht, wen sie vorfinden. Es ist eine mit dem Kopf eingeklemmte, schimpfende Oma, die nicht weiß, wie sie in diese Lage gekommen ist ...

Eintritt: 7,50 Euro. [www.ewg-offenburg-hildboltsweier.de](http://www.ewg-offenburg-hildboltsweier.de) und Tageskasse.

## Tolle Ressourcen im Team

### 10 Jahre Kindertagesstätte Bühl/Sprachkita

**KINDERTAGESSTÄTTE mcg „10 Jahre Kita Bühl: 10 Jahre Glücksmomente – Vergangenheit feiern, Zukunft gestalten“: Unter dieses Motto hat das Team der Kita Bühl die Feierlichkeiten am gestrigen Samstag gestellt.**

Das Motto war nicht zufällig gewählt, berichtet Leiterin Jennifer Pahle. „Der Titel ist das Credo unserer Arbeit hier, weil wir in den letzten Jahren beschenkt wurden mit ganz vielen Glücksmomenten.“ Auch Tiefschläge gehören dazu, aber aus jeder Herausforderung sei das Team in einen Entwicklungsprozess gekommen.

Was die Kita ausmacht? Da muss Pahle nicht lange überlegen: Viele Projekte, die in sich eine Besonderheit darstellen, beziehen sich auf das Haus und das Team. Man habe sich vielen Herausforderungen gestellt, viele Veränderungen angenommen, Prozesse gestaltet und sich durchweg entwickelt. Die hohe Bereitschaft des Teams kristallisiere sich immer mehr heraus. Nicht zuletzt auch durch den Erfolg des Offenburger Modells, bei dem die Kita eine von drei Pilot-Standorten ist.

### 20 Mitarbeitende

„Wir haben so tolle Ressourcen im Team, wahnsinnig viele verschiedene Qualifikationen, das ist so ein Mehrwert“. Insgesamt

sind 18 Personen beschäftigt, zusätzlich zwei Auszubildende. Pahle freut sich hier auch besonders, dass beständig Fachschüler\*innen aus unterschiedlichen Klassenstufen und Fachschulen in der Einrichtung sind.

### Naturgruppe

Wenn im September die Naturgruppe wieder öffnet, erweitert sich das pädagogische Angebot. Bereits im vergangenen Herbst gab es die Naturgruppe, aber da die Zahlen rückläufig waren, wurde diese vorübergehend geschlossen. Jetzt freut sich Pahle darüber, dass alle Plätze belegt sind und sie zu den 22 Krippenplätzen und 50 Plätzen in der Kita noch zwanzig weitere Kinder zählen darf.

Die Kinder waren in die Vorbereitungen für das Geburtstagsfest eingebunden und haben, so war es ihre eigene Idee, in verschiedenen Landessprachen die Gäste begrüßt. Besonders wichtig ist es in der Einrichtung, dass die Kinder mitbestimmen dürfen. „Wir sind ein Bildungsort, aber wir sind vor allem ein Haus für Kinder, deshalb dürfen die Mädchen und Jungen ganz viel mitentscheiden“, freut sich die Leiterin.

Dankbar ist Pahle nicht nur für das „tolle Team“, sondern auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der Stadt Offenburg als Trägerin.

**Zwei verlässliche Partner für Offenburg**

Ihre Partner rund ums Wohnen und Bauen

**WO**  
Wohnbau  
Offenburg  
GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5  
77654 Offenburg  
Tel. 0781-9326610  
[www.wohnbau.de](http://www.wohnbau.de)

**SO**  
Stadtbau  
Offenburg  
GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5  
77654 Offenburg  
Tel. 0781-9326610  
[www.stadtbau.de](http://www.stadtbau.de)



FOTO: GABRIEL

Jennifer Pahle freut sich mit den Kindern (v.l.) Ben (4), Mea-Marie (2) und Johanna (4) über das Jubiläum.

## Segen für Bildhauerarbeiten

### Fest rund um die Skulpturen in Zunsweier

Es war beeindruckend, als 2022 massige Sandsteinblöcke auf dem Rathausplatz in Zunsweier abgeladen wurden. Begleitet von regem Interesse der Bevölkerung hat ein Offenburger Bildhauerquartett daraus vier große Skulpturen aus Sandstein zum Thema Mehrgenerationenplatz erschaffen. Am heutigen Sonntag, 16. Juni, kommt der Segen von oben.

Nach zehn Tagen harter Arbeit waren die Werke vollendet und wurden auf den Mehrgenerationenplatz verbracht. Dort hatten zuvor schon Mitglieder der Heimatfreunde passende Fundamente gebaut. Bei einem Festakt im Mai 2022 wurden die Skulpturen der Gemeinde übergeben. Seitdem wacht die Katze von Stefanie Glatt über den Mehrgenerationenstein

von Stephan Faust, die fünfteilige Steinrotunde von Frieder Löbert und die Gertrud-Statue von Hugo Brinkkötter. Nun erteilt Pfarrer Thomas Schwarz den Skulpturen den kirchlichen Segen. Das soll mit einem kleinen Fest begleitet werden. Daher wird am Sonntag, 16. Juni, ab 14.30 Uhr zu einem geselligen Nachmittag geladen. Musikalisch umrahmt wird der Festakt durch Klarinettenspiel der Jungen Töne Zunsweier. Der Mehrgenerationenplatz lädt ein, das mitgebrachte Picknick auf der Wiese zu genießen – inmitten der besonderen Atmosphäre, die das Arrangement der Skulpturen verbreitet. Für Getränke ist gesorgt. Es besteht die Gelegenheit, mit dem Bildhauerquartett ins Gespräch zu kommen.



Vor zwei Jahren wurde schon einmal gefeiert.

## Vortrag Gesunde Ernährung

Im Rahmen des Projekts „Gesundheitsförderung in einer sorgenden Gemeinschaft (Caring Community)“ lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt (SFZ), Grimmelhausenstraße 30, alle Stadtteilbewohner\*innen zum interaktiven Vortragsabend zum Thema „Planetary Health Diet – eine gesunde und nachhaltige Ernährung für uns und unsere Erde“ ein. Der Vortrag findet am Donnerstag, 20. Juni, um 18.30 Uhr statt und wird von Annett Andersch vom „BUND Umweltzentrum Ortenau“ und der „Bildungswerkstatt zur Unterstützung der Bio-Musterregion Mittelbaden“ gehalten. Zudem werden die Mitwirkenden der Stadtteilgruppe „Gemeinsam leben im Seidenfaden“, „Mehrgenerationen Wohnprojekt Offenburg e.V. (MWO)“ und „SoLaVie

Offenburg“ einen Stehimbiss anbieten. Das Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt sowie die Mitwirkenden freuen sich auf alle interessierten Teilnehmer\*innen. Das Projekt „Gesundheitsförderung in einer sorgenden Gemeinschaft (Caring Community)“ gehört zum Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Es ist Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten“ und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Für weitere Fragen steht die Projektkoordinatorin Gianna Danieli unter der E-Mail-Adresse [gianna.danieli@offenburg.de](mailto:gianna.danieli@offenburg.de) zur Verfügung.

## Stadtteilfest für den Frieden



„Eine Welt – gemeinsam für den Frieden“ ist das Motto des Stadtteilfestes in Albersbösch und Hildboltswier. Gefeierte wird am Samstag, 22. Juni, von 12 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Montessori-Zentrums und dem Haus Limone in der

Burdastraße 7-9. Neben der Preisverleihung für den Super-Nachbarn 2024 mit Bürgermeister Hans-Peter Kopp gibt es eine große Spielstraße mit zahlreichen Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche, französisches Puppentheater, einen Fußball-Parcours und Ponybesuche, internationale Speisen sowie ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz und Gesang (12 bis 14.30 Uhr).

Der Erlös der Veranstaltung geht an das Kinderhospiz Offenburg. Gefeierte werden soll ein Fest für alle Generationen – zum Genießen mit viel Raum für Bewegung, Spaß und Austausch. Beteiligt sind zahlreiche Vereine und Einrichtungen des Stadtteils, die vielfältige Angebote vorbereiten und mit viel Herzblut bei der Sache sind. Die Veranstalter\*innen freuen sich auf regen Zuspruch.

**Jetzt einsteigen!**

D-Ticket JugendBW

genau deins.

30,42 € im Monat

Mit dem **D-Ticket JugendBW** für nur **30,42 € im Monat** im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: [www.ortenaulinie.de/jugendbw](http://www.ortenaulinie.de/jugendbw)

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - [abo@ortenaulinie.de](mailto:abo@ortenaulinie.de)

# VERANSTALTUNGEN

16. bis 30. Juni 2024



Foto: Ludwig Angerhöfer

## KOSTENLOSE STADTFÜHRUNG

**Mittwoch, 19. Juni 2024**

**Kulturforum**, 19 Uhr, Treffpunkt: Kulturforum, Borofsky-Statue

**Samstag, 22. Juni 2024**

**Lapidarium**, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Museum im Ritterhaus, Gerichtsparkplatz

**Mittwoch, 26. Juni 2024**

**Historischer Waldbachfriedhof**, 19 Uhr, Treffpunkt: Aussegnungshalle Waldbachfriedhof

**Samstag, 29. Juni 2024**

**Gewölbekeller**, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Museum im Ritterhaus, Gerichtsparkplatz

## MUSEUM

**Freitag, 21. Juni 2024**

**Vom Bad zum Brunnen**: Sonderöffnungszeiten in der Mikwe, dem jüdischen Ritualbad, 13 – 17 Uhr, Glaserstraße 8

## SALMEN

**Sonntag, 30. Juni 2024**

**Vom Wirtshaus zum Ort der Demokratie**: Die Geschichte des Salmen – Öffentliche Führung mit Marion Herrmann-Malecha, 11.15 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

## LESUNG

**Dienstag, 18. Juni 2024**

**Das Haus der Bücher**: Lesung & Gedenkveranstaltung mit Michael Paul anlässlich

des Jahrestags der Bücherverbrennung in Offenburg am 17. Juni 1933, 19 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

**Donnerstag, 20. Juni 2024**

**Hinterhof-Lesbar**: Sommer, Bücher und Wein, 19 Uhr, Lange Straße 44; Kooperation Kulturverein 361 Grad e.V. und Buchhandlung Akzente

**Donnerstag, 27. Juni 2024**

**Schattenland**: Lesung mit Marcel Krueger im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung, 19 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

## THEATER

**Sonntag, 16. Juni 2024**

**Don Quichotte** von Miguel de Cervantes, in der Fassung von Theater Baden Alsace, 20 Uhr, Open Air vor der Reithalle

**Sonntag, 23. Juni 2024**

**Sommertheater** der Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V.: Theaterwerkstatt „alla gued“ spielt die Komödie „Die Omaklappe“, 14.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a; Einlass ist 14.30 Uhr, nach Kaffee und Kuchen beginnt das Theaterstück um 15.30 Uhr

## KONZERT

**Sonntag, 16. Juni 2024**

**40. Familienkonzert**: tierisch musikalisch, 11 + 15 Uhr, Orchestersaal der Musikschule Offenburg/Ortenau, Weingartenstraße 34b

**Kreuzgangkonzerte**: Mozart auf der Reise nach Prag, 19 Uhr, Kreuzgang/Kapuzinerkloster, Gymnasiumstraße

**Freitag, 21. Juni 2024**

**Trio Prätzlich, Jahn & Decker** – Jazz, 21 Uhr, KiK (Kultur in der Kaserne)

**Samstag, 22. Juni 2024**

**„Johannes“ – ein Oratorium** – für Soli, Chor und Orchester von Thomas Strauß und Tilmann Krieg, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche; mit dem Bach-Chor Ortenau und dem Bach Consortium Ortenau – Strasbourg

**Sonntag, 23. Juni 2024**

**Kreuzgangkonzerte**: Tuba – Tubissima, 19 Uhr, Kreuzgang/Kapuzinerkloster, Gymnasiumstraße (siehe Foto)

**Samstag, 29. Juni 2024**

**Mad Meadows** – Folk, 21 Uhr, KiK (Kultur in der Kaserne), Weingartenstraße 34c

**Sonntag, 30. Juni 2024**

**Kreuzgangkonzerte**: Okzident und Orient, 19 Uhr, Kreuzgang/Kapuzinerkloster, Gymnasiumstraße

## FILM

**Sonntag, 16. Juni 2024**

**Mein erster Kinobesuch**: Pippi Langstrumpf in der Südsee, 13.45 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111

**Donnerstag, 20. Juni 2024**

**Filmgespräch** mit Clemens Bühler und Petra Rumpel: Bigger than us, 19 Uhr, Volkshochschule, Raum 102; in Kooperation mit dem BUND Umweltzentrum Ortenau, Stadt Offenburg – Büro für Klimaschutz, der evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und dem katholischen Bildungszentrum Offenburg.



## WOCHENMARKT

dienstags, 7.30 bis 13 Uhr  
samstags, 7.30 bis 13 Uhr

**Samstag, 22. Juni 2024**

**Kommunales Kino:** Die Ferien des Monsieur Hulot, 20 Uhr, KiK

**Sonntag, 23. Juni 2024**

**Klassik im Forum:** Carmen, 16 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111

**Mittwoch, 26. Juni 2024**

**Filmgespräch** mit Dr. Constanze Armbrucht: My Name is Efthimia, 19 Uhr, Volkshochschule, Raum 102; in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Offenburg und der evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau

**TANZ****Freitag, 28. Juni 2024**

**Salsa Dance Night** mit kostenlosem Schnuppertanzkurs in Kooperation mit dem Salsa Club Ortenau, 20 Uhr, KiK

**KINDER****Sonntag, 16. Juni 2024**

**Stein-Reich!** Kurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der geologischen Abteilung, 15 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus

**Sonntag, 23. Juni 2024**

**Ein Tag im Leben der Erde:** Führung für Familien mit Kindern ab 9 Jahren in der Naturkunde-Abteilung, 15 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

**Dienstag, 25. Juni 2024**

**Druckwerkstatt:** Kurs für Kinder von 9 bis 12 Jahren in der Historischen Bibliothek des Ritterhauses, 14.30 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

**Donnerstag, 27. Juni 2024**

**Schatzsuche im Wald für die Kleinen:** Kurs für Kinder von 4 bis 5 Jahren in der Naturkunde-Abteilung, 15 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

**KUNST****30. Juni bis 7. Juli 2024**

**Einblicke:** Ausstellung zum Abschluss des Vorstudiums und Orientierungsjahrs Bildende Kunst 2023/24, Mo – Fr, 14 – 18 Uhr, Sa+So, 11 – 17 Uhr, Kunstverein Offenburg

**bis 21. Juli 2024**

**Konstruktion/Abstraktion im Dialog:** Malerei und Zeichnung von Jonas Göhringer und David Stegmann, Künstlerkreis Ortenau – Galerie im Artforum, Okenstraße 57 (Eingang Tullastraße 3), Fr, 17 – 20 Uhr, Sa+So, 14 – 17 Uhr; Vernissage: 16. Juni, 11 Uhr

**Sonntag, 30. Juni 2024**

**Behind The Wall** – Kuratorinnenführung: Rundgang durch die Ausstellung von Claudia & Julia Müller, 11 Uhr, Städtische Galerie, Amand-Goegg-Straße 2

**SPRACHE****Donnerstag, 20. + 27. Juni 2024**

**We speak English.** Deutsch-Englisch-Stammtisch, We meet every Thursday at 19h30 at Brandeck Biergarten, Zeller Straße 44; Native speakers welcome; Please come directly or contact: hilda49@t-online.de.

**Freitag, 28. Juni 2024**

**La Charla en Español** – deutsch-spanische Runde, 20 Uhr, KiK

**SONSTIGES****Mittwoch, 19. Juni 2024**

**Spielenachmittag** der Nachbarschaftshilfe Elgersweier: Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt, 15 Uhr, Katholisches Gemeindehaus Elgersweier; Spiele sind vorhanden.

**Samstag, 22. Juni, ab 18 Uhr, und Sonntag, 23. Juni 2024, ab 11 Uhr**

**Weinfest rund ums Rathaus,** Musikverein Zell-Weierbach, Schulhof und Rathausplatz

**Freitag, 28. Juni 2024**

**Poetry Slam** gegen Rechts und für Demokratie: Kulturelle und gesellschaftliche Themen im Einklang, 20 Uhr, Freiraum

**RATHAUS-GLOCKENSPIEL**

**Das Repertoire des Glockenspiels besteht aus 140 Melodien. Im monatlichen Wechsel werden Volkslieder und traditionelle Lieder gespielt.**

Im Juni erklingen folgende Weisen:

**täglich, 11.50 Uhr**

Ein Vogel wollte Hochzeit machen; Wohlauf in Gottes schöne Welt

**täglich, 17.50 Uhr**

Der Kuckuck und der Esel  
Heiße Kathreinerle

**samstags, 9.50 Uhr**

Aber Heidschi bumbeidschi  
Guten Abend, gut' Nacht

**Weitere Informationen:**

[www.offenburg.de/glockenspiel](http://www.offenburg.de/glockenspiel)

Weitere Informationen & Kartenvorverkauf: BürgerBüro, Am Fischmarkt 2, Tel. 0781-82 2000, [buergerbuerou@offenburg.de](mailto:buergerbuerou@offenburg.de)  
Anmeldungen direkt bei den Veranstaltern



Ritterstraße 10, 77654 Offenburg  
Telefon 0781 82-2577, Di bis So 10 bis 17 Uhr  
1. Do im Monat 10 bis 22 Uhr  
[www.museum-offenburg.de](http://www.museum-offenburg.de)



Weingartenstraße 32/34, 77654 Offenburg  
Telefon 0781 82-27 11, Di bis Fr 11 bis 19 Uhr,  
Sa 10 bis 13 Uhr (montags geschlossen)  
[www.stadtbibliothek.offenburg.de](http://www.stadtbibliothek.offenburg.de)



Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg  
Telefon 0781 93 64-200, i-punkt Kulturforum:  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, Mo bis Do 14 bis 17 Uhr  
[www.vhs-offenburg.de](http://www.vhs-offenburg.de)

**KUNSTSCHULE  
Offenburg**

Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg  
Telefon 0781 9364-300, i-punkt Kulturforum:  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, Mo bis Do 14 bis 17 Uhr  
[www.kunstschuleoffenburg.de](http://www.kunstschuleoffenburg.de)



Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg  
Telefon 0781 93 64-100,  
i-punkt Kulturforum:  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, Mo bis Do 14 bis 17 Uhr  
[www.musikschule-offenburg-ortenau.de](http://www.musikschule-offenburg-ortenau.de)



Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg  
0781 9226-0  
[www.messe-offenburg.de](http://www.messe-offenburg.de)



Amand-Goegg-Str. 2, 77654 Offenburg  
Telefon 0781 822 040, Mi bis Fr 14 bis 18 Uhr,  
Sa, So 11 bis 17 Uhr (Mo, Di geschlossen)  
[www.galerie-offenburg.de](http://www.galerie-offenburg.de)



Lange Straße 52, 77652 Offenburg  
Telefon 0781 82-2701; Di, Do, Fr 14 bis 20 Uhr,  
Sa, So 11 bis 17 Uhr (Mo, Mi geschlossen)  
[www.der-salmen.de](http://www.der-salmen.de)

**Redaktionsschluss nächster  
Veranstaltungskalender:**

**Freitag, 21. Juni 2024.**

Gilt für den Zeitraum 30. Juni bis 14. Juli 2024  
Redaktion OFFENBLATT, Telefon 0781 82-23 33  
E-Mail: [marie-christine.gabriel@offenburg.de](mailto:marie-christine.gabriel@offenburg.de)



FOTO: SIEFKE

## Das Freiheitsbier ist angesetzt

900 Kilo Wiener Malz hat Martin Schmitt (2.v.r.) am Dienstag in den Sudkessel gefüllt und damit das Freiheitsbier angesetzt: Bis zu den Festtagen am Wochenende 20. und 21. Juli soll aus der braunen Maische ein leichtes, dunkles Getränk werden – mit einem Alkoholgehalt von 4,7 Prozent. „Es ist eine gute Tradition, dass zum Freiheitsfest auch Freiheitsbier ausgeschenkt wird“, erklärt Kulturchefin Carmen Lötsch, die sich den „Startschuss“ ebenso wenig nehmen ließ wie der

Vorsitzende des Beirats der Brauwerk Baden GmbH, Michael Nitze (l.), Oliver Braun (m.) und FSJlerin Selina Löwenberg. Seit dem legendären Freiheitsfest 1997 gehört der Ausschank eines speziell gebrauten Bieres zum Festgeschehen dazu. Mit dem Dunkelbier wird an die klassischen Biere aus früherer Zeit erinnert. Damals war das Wasser hart, was zu dem braunen Farbton führte. Das Bier wird ausschließlich in Fässern gelagert und ausgeschenkt. 5000 Liter werden bereitstehen.

## Kurz notiert

**Pflegestützpunkt.** Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, bietet kommende Woche an verschiedenen Standorten Außensprechstunden an. Diese finden jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Interessierte können in dieser Zeit am jeweiligen Standort ohne Anmeldung vorbeikommen.

Die Außensprechstunde in der Gemeinde Schutterwald findet in der Nachbarschaftshilfe Schutterwald, Kirchstraße 9, am Montag, 17. Juni, statt. Die Außensprechstunde im Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen, Espenstraße 1, findet am Mittwoch, 19. Juni, von 9 bis 11.30 Uhr statt. Die Außensprechstunde im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, findet am Donnerstag, 20. Juni, statt. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Angehörige sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Bei Fragen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Telefon: 0781/82-2337, -2531 oder -2593; psp-ortenaukreis@offenburg.de oder www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

**Verdauungstrakt.** Über die Erkrankungen des Verdauungstraktes informieren Wolf-Bernhard Offensperger, Chefarzt der Gastroenterologie, und Mathias Hofstetter, Leitender Oberarzt der Gastroenterologie, beide vom Ortenau Klinikum am Ebertplatz, am Dienstag, 18. Juni, um 18 Uhr, im Auditorium der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70. Erkrankungen des Magens, des Dün- und Dickdarms, der Leber, der Galle sowie der Bauchspeicheldrüse können dank moderner Verfahren mit immer größerer Genauigkeit diagnostiziert und entsprechend effizient behandelt werden. Beispielfähig werden die verbesserten Behandlungsmöglichkeiten an chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (z. B. Morbus Crohn), der Virushepatitis und dem Leberkrebs vorgestellt. Die Referenten gehen zudem auf die neuesten Erkenntnisse und das zunehmende Wissen über das menschliche Mikrobiom ein, von dem die Darmflora den überwiegenden Teil bildet. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**DU STEHST AUF ACTION? STARTE DEINE AUSBILDUNG.**

**E-Werk Mittelbaden**  
*Daheim gut versorgt*

Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn icons.

## Anmeldung des Vierbeiners

Seit zwei Jahren auch online möglich

**Wer einen Hund hat, muss diesen innerhalb einer bestimmten Frist nach Erwerb oder Aufnahme in den Haushalt bei der Gemeinde anmelden. Die Fristen sind von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. In Offenburg beträgt sie einen Monat.**

Seit etwa zwei Jahren geht die Anmeldung in Offenburg auch online und erspart den Weg zum Bürgerbüro. Nutzen kann den Service jede\*r Hundebesitzer\*in mit einem internetfähigen Gerät wie Computer oder Smartphone. Bei Problemen können sie sich direkt an die zuständige Stelle wenden. Für allgemeine Fragen wie Anmeldung oder Registrierung können sich Interessierte an den Support des Serviceportals oder an die Mitarbeitenden des Bürgerbüros bzw. der Ortsverwaltungen wenden.

Derzeit sind in Offenburg 2.255 Hunde gemeldet, davon 32

sogenannte Listenhunde mit Wesensprüfung. Diese werden bei bestandener Prüfung zu dem Steuersatz eines Ersthundes veranlagt, also mit 120 Euro pro Jahr.

Mit den Steuergeldern können die Gemeinden unter anderem öffentliche Grünanlagen pflegen und Hundekotbeutel bereitstellen.



Foto: Gabriel

Die Steuermarke gehört ans Halsband – wie bei Fidi.

## Figuralchor: ungewohnte Kost

Auch in diesem Jahr wird der Figuralchor sein traditionelles Sommerkonzert geben, dabei bleibt er seiner Zuwendung zur geistlichen Musik treu – dieses Mal allerdings nicht der europäischen barock-klassisch-romantischen Musik. Der Chor greift weit aus, zunächst geographisch: Aus Argentinien bringt er die „Misa a Buenos Aires“ des Komponisten Martín Palmeri (\*1965) zu Gehör. Der Chor geht auch musikalisch außer-europäische Wege: Die „Misa“ ist komponiert im musikalischen Stil des Tango, eben eine „Misatango“.

Die Messe ist mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei komponiert für Chor, Mezzosopran, Bandoneon, Klavier, Kontrabass und Streichquartett.

Für „Ersthörende“ mag die „Misatango“ ungewohnte Kost sein.

Auf jeden Fall ist sie ein spannendes und musikalisch hochinteressantes Erlebnis, auf das sich das Konzertpublikum aus Offenburg und Umgebung sehr freuen darf.

Zusätzlich wird ein „Kyrie“ aus der Missa Afro-Brasileira von Carlos A.P. Fonseca (1933 – 2006) zu hören sein, sowie die Komposition „Adios Nonino“ von Astor Piazzolla (1921 – 1992).

Das Ensemble „Tango Si! wird das Konzert mit südamerikanischer Instrumentalmusik bereichern.

Der Figuralchor singt mit der Solistin Judith Ritter (Mezzosopran) unter der Leitung von Werner Pfaff.

Das Konzert findet am Sonntag, 7. Juli, um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Offenburg statt. Der Kartenvorverkauf startet am 21. Juni.



FOTO: TBO

### Tierischer Nachwuchs am Gifiz

Zwei ziemlich süße Burenziegen und zwei herzige Zwergziegen haben im Mai das Licht der Welt im Tiergehege Gifiz erblickt: Die beiden Tierpfleger der Technischen Betriebe Offenburg (TBO), Klaus und Martin, konnten dabei ihre Fähigkeiten als männliche Hebammen unter Beweis stellen. Wenn sie nicht als Geburtshelfer beschäftigt sind, kümmern sie sich darum, dass die Vierbeiner genug zu essen haben und gehen gegebenenfalls mit den Tieren zum Arzt bzw. zur Ärztin. Das Gehege ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und beherbergt neben den Ziegen auch Schafe, Esel, Gallowayrinder und Minishetlandponys. Die Pflege des 10.500 Quadratmeter großen Areals kennt weder Sonn- noch Feiertage. Daher machen die tierlieben Spurenhinterlasser der Technischen Betriebe das ganze Jahr über den Unterschied für die rund 30 Tiere und die Familien, die ihre Freude an den Vierbeinern haben.

# STRANDBAD

GIFIZSEE • OFFENBURG

ERLEBNISWELT  
NATURWELT  
URLAUBSWELT

**STRANDBAD GIFIZ**

Platanenallee 15  
77656 Offenburg

+49 781 9276-700

[info@strandbad-gifiz.de](mailto:info@strandbad-gifiz.de)  
[www.strandbad-gifiz.de](http://www.strandbad-gifiz.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo. – So. 11:00 – 20:00 Uhr

**In den Sommerferien**  
(Baden-Württemberg)

Mo. – So. 10:00 – 20:00 Uhr

**Badesaison**  
Mai – September

Wir bieten Wohnmobil-Stellplätze  
direkt am Strandbad.

# Der Intensivmedizin sei Dank

370 Gramm leichtes Frühchen wird nach Monaten intensiver Betreuung mit 2500 Gramm entlassen

Die Intensivstation für Früh- und Neugeborene am Ortenau Klinikum hat kürzlich das wohl kleinste, jemals in der Ortenau geborene Frühgeborene nach erfolgreicher Behandlung in die Obhut seiner Eltern entlassen können. Zur Welt kam das Frühchen im Januar in der 24. Schwangerschaftswoche mit einem Geburtsgewicht von 370 Gramm. Zum Vergleich: Das ist deutlich weniger Gewicht als eine Schale Erdbeeren mit 500 Gramm.

„Dem Kind ging es damals nach den Umständen sehr gut“, berichtet Professor Patrick Gerner. „Dennoch braucht ein Frühchen nach einer so extrem frühen Geburt eine bestens ausgestattete Intensivstation mit hochprofessionellem Personal sowie sehr intensiver Betreuung und Aufmerksamkeit“.

## Keine Komplikationen

Knapp vier Monate lang wurde das Frühchen vom Team der Intensivstation für Früh- und Neugeborene versorgt. Bei der Entlassung nach Hause brachte



Inzwischen ordentlich an Gewicht zugelegt: das im Januar geborene wohl kleinste Frühchen der Ortenau.

das Kind über 2500 Gramm, also über das Sechsfache des Geburtsgewichts, auf die Waage. „Das Kind benötigt derzeit nur eine Sauerstoffzufuhr und hat keine schweren Komplikationen entwickelt. Erfreulich ist insbesondere, dass sich das Kind körperlich und geistig bislang sehr gut entwickelt. Unser

ganzes Team ist sehr stolz auf dieses Ergebnis und wir freuen uns mit den Eltern über die gute Entwicklung des Kindes.“

In Deutschland kommen jedes Jahr rund 60.000 Neugeborene zu früh auf die Welt. Als Frühgeburt zählen Babys, die vor Vollendung der 37.

Schwangerschaftswoche geboren werden. Sie benötigen eine besonders intensive ärztliche und pflegerische Betreuung, wie sie auf der neonatologischen Intensivstation am Ortenau Klinikum gewährleistet wird. Als Perinatalzentrum Level 1 erfüllt die Intensivstation alle Anforderungen der höchsten Versorgungsstufe für Frühgeborene.

„Frauen mit Hochrisikoschwangerschaften und -entbindungen bietet die Intensivstation für Früh- und Neugeborene mit ihren technischen und personellen Voraussetzungen höchstmögliche Sicherheit“, so Gerner. Das zeigt auch ein bundesweiter Qualitätsvergleich (perinatalzentren.org) durch das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG). Dabei erreicht die Intensivstation am Ortenau Klinikum überdurchschnittliche Qualitätswerte. Behandlungsbedürftige Früh- und Neugeborene können nach der Geburt und ärztlicher Erstversorgung in der direkt an den Kreißsaal angrenzenden Intensivstation behandelt werden.

# Gute Noten fürs Rehaszentrum

Umfrage zur Patientenzufriedenheit: 98 Prozent der Kund\*innen mit Qualität einverstanden

Das zum Ortenau Klinikum gehörende Ambulante Rehaszentrum Ortenau wird von seinen Patientinnen und Patienten an beiden Standorten in Lahr und in Offenburg sehr gut bewertet. Das ist das Ergebnis der kontinuierlichen Befragung der Patientenzufriedenheit im Jahr 2023.

Danach sind 98 Prozent der Patienten mit der Qualität der Therapie zufrieden oder sehr zufrieden. Mit ihrem Aufenthalt im Ambulanten Rehaszentrum Ortenau sind sogar 99 Prozent zufrieden oder sehr zufrieden. 98 Prozent der Patienten bestätigen in der Befragung, dass sie das Ambulante Rehaszentrum Ortenau an Freunde und Bekannte weiterempfehlen werden.

„Das sind ganz tolle Zufriedenheitswerte unserer Patienten, auf die wir sehr stolz sind“, freut



Leisten Wertvolles: die Mitarbeitenden des Rehaszentrums.

sich Lukas Lehmann, Kaufmännischer Leiter des Ambulanten Rehaszentrums Ortenau. „Die hervorragenden Ergebnisse spiegeln die tolle und wertvolle

Arbeit der Mitarbeitenden in unseren Rehaszentren in Lahr und Offenburg wider, in denen wir auf mehr als 25 Jahre Reha-Erfahrung zurückblicken

können.“ Im Ambulanten Rehaszentrum Ortenau spielt das Qualitätsmanagement eine tragende Rolle. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die enge Rückbindung an die Patienten und ihre Qualitätsbewertung. In beiden Betriebsstellen werde die Zufriedenheit der Patienten jeweils am Ende der Rehabilitationsmaßnahme abgefragt, so Lehmann.

Die Rücklaufquote sei mit 55 und 64 Prozent überdurchschnittlich hoch. In der Befragung werden unter anderem die Bereiche der ärztlichen und therapeutischen Betreuung, der Ausstattung sowie die Gesamtbeurteilung bewertet. „Die Patientenrückmeldungen liefern uns wertvolle Informationen für eine stetige inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung, um die Erwartungen unserer Patienten möglichst vollständig zu erfüllen.“

# Förderung für Leuchtturmprojekt

Hydrogen Valley Südbaden: INES-Institut der Hochschule Offenburg sitzt mit im Boot

Mit der Übergabe eines symbolischen Förderschecks in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro an die Projektverantwortlichen hat Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, den offiziellen Startschuss für das Leuchtturmprojekt „Hydrogen Valley Südbaden“ gegeben.

Es ist das elfte Projekt aus dem Wettbewerb RegioWIN 2030, das durch das Landwirtschaftsministerium bewilligt wird, und nach dem RIZ Energie schon das zweite mit Beteiligung des Instituts für nachhaltige Energiesysteme (INES) der Hochschule Offenburg. Gleichzeitig ist es das erste RegioWIN-Projekt, das gemeinsam mit Partnern aus dem Elsass und der Nordwestschweiz realisiert wird.

„Für das Erreichen der ambitionierten Klimaschutzziele ist ein Umbau unserer Energiesysteme dringend erforderlich. Wasserstoff spielt bei dieser Transformation eine Schlüsselrolle“, sagte Staatssekretär Rapp. „Das Projekt ist ein konkretes Beispiel dafür, wie durch grenzüberschreitendes Zusammenwirken erste Bestandteile der Zukunftstechnologie Wasserstoff bei kleinen und mittleren Unternehmen in die praktische Anwendung gebracht werden können. Solche Schritte sind entscheidend, um den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft voranzubringen“, so Rapp weiter. Das „Hydrogen Valley Südbaden“ unterstützt



FOTO: © JONAS CONKLIN FOTOGRAFIE

Das Projekt wird von einem Konsortium, bestehend aus der Infrastruktur-Trägersgesellschaft mbH & Co. KG, der Hochschule Offenburg, den Klimapartnern Südbaden e.V. sowie dem Projektträger Pôle véhicule du futur, realisiert.

grenzüberschreitend die Einführung neuer Technologien für Wasserstoff durch Investitionen und fördert dadurch den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in der Region Südlicher Oberrhein-Hochrhein, dem Elsass und der Nordwestschweiz. Kern des Projekts ist die Bereitstellung und Beschaffung entsprechender Infrastrukturkomponenten, insbesondere mit Blick auf die Bedarfe von kleinen und mittleren Unternehmen. Ergänzend dazu soll die Etablierung der Technologien durch Begleitforschung untermauert und mit einer Professionalisierung der Trinationalen Clusterinitiative 3H2 abgerundet werden. Realisiert wird das Projekt von einem Konsortium, bestehend aus der Infrastruktur-Trägersgesellschaft mbH & Co. KG, der Hochschule Offenburg, den Klimapartnern Südbaden e.V. sowie dem französischen

Projektträger Pôle véhicule du futur. „Aufgabe der Hochschule Offenburg ist es, offene Fragen zur Nachfrage von Wasserstoff und der benötigten Infrastruktur in der Region Südlicher Oberrhein zu beantworten. Speziell der grenzüberschreitende Austausch von Wissen und später auch von Wasserstoff im Dreiländereck steht im Fokus“, erklärte Niklas Hartmann, der Projektverantwortliche am INES. „Damit leistet die Hochschule Offenburg einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Transformation von Wirtschaft, Mobilität und Gesellschaft in der Region, aber auch darüber hinaus“, fügte Rektor Stephan Trahasch hinzu.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert das „Hydrogen Valley Südbaden“ mit rund 3,1 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für

regionale Entwicklung (EFRE) sowie ergänzend mit rund 1,4 Millionen Euro aus Mitteln des Landes. Erstmals werden damit Mittel aus dem EFRE-Programm Baden-Württemberg nicht nur im Land selbst investiert, sondern auch in Frankreich und der Schweiz.

## Leuchtturmprojekt des Wettbewerbs „RegioWIN“

„Hydrogen Valley Südbaden“ ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen des Landeswettbewerbs „RegioWIN 2030 – Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“. Alle geförderten RegioWIN-Projekte gelten als „Vorhaben von strategischer Bedeutung“ für die Europäische Union.

Weitere Informationen zum EFRE und RegioWIN 2030 sind unter <https://2021-27.efre-bw.de/> zu finden.

## Wie geht's nach dem Abitur weiter?

Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Abitur stehen vor der Frage, wie es für sie weitergeht. Bei einem Studienwunsch herrscht oft Unsicherheit über das passende Studienfach. Nicht selten führen falsche Vorstellungen vom Fach zu späteren Studienabbrüchen einhergehend mit Frustration über den Misserfolg. Die Studienfeldbezogenen Beratungstests (SFBT) wurden speziell für Studieninteressierte entwickelt und sind auf die Anforderungen der jeweiligen Studiengänge

ausgerichtet. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Personen, die in diesen Tests gut abschneiden, mit erhöhter Wahrscheinlichkeit auch gute Studienleistungen in den jeweiligen Fächern erbringen. Unser Testangebot umfasst die Bereiche Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informatik/Mathematik, Sprachwissenschaftliche Studiengänge, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften. Jeder Test dauert zwei bis drei Stunden.

Anschließend erhält jeder Teilnehmer eine Rückmeldung zum Testergebnis.

Am Dienstag, 18. Juni, um 14 Uhr startet die Testung. Da der Test in einem festgelegten Zeitrahmen bearbeitet wird, ist es wichtig, pünktlich vor Ort bei der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, zu sein.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/sfbt-offenburg>.

Nach der Anmeldung kommt eine E-Mail mit Detailinfos.

## Kurz informiert

Viele Jugendliche stehen noch ohne Ausbildungsplatz da und sind unsicher, wie sie ihre berufliche Zukunft gestalten sollen. Die Arbeitsagentur Offenburg bietet Unterstützung und Beratung an, um jungen Menschen zu helfen, den passenden Ausbildungsplatz zu finden. Bei Interesse die Webseite der Arbeitsagentur <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung> besuchen und einen Beratungstermin über [Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch 0781/9393-668 vereinbaren.

**OFFENBURG**  
DU MACHST DEN UNTERSCHIED

#SPURENHINTERLASSER



### DU MACHST DEN UNTERSCHIED!

Alles, was wir als Mitarbeitende der Stadt Offenburg tun, hinterlässt Spuren bei den 62.000 Bürger\*innen, für die wir arbeiten. Damit wir dies auch weiterhin tun können, suchen wir Menschen, die bereit sind, mit uns als Arbeitgeberin zusammen Spuren zu hinterlassen. Denn es macht für die Menschen, die hier leben, einen Unterschied, ob wir unseren Job machen – oder eben nicht.

JETZT BEWERBEN:  
[karriere.offenburg.de](https://karriere.offenburg.de)



## WERDE AUCH DU SPURENHINTERLASSER (M/W/D)!

- ALS **BILDUNGSREFERENT\*IN MUSEUMSPÄDAGOGIK** IM **FACHBEREICH KULTUR...**
- ALS **MITARBEITER\*IN IM MUSEUM IM RITTERHAUS** IM **FACHBEREICH KULTUR...**
- ALS **PROJEKTMANAGER\*IN** FÜR UNSEREN **FACHBEREICH DIGITALISIERUNG UND INFORMATIONSTECHNIK...**
- ALS **LEITER\*IN** UNSERER **ABTEILUNG INFORMATIONSTECHNIK...**
- ALS **MITARBEITER\*IN IT-SERVICE** IM **FACHBEREICH DIGITALISIERUNG UND INFORMATIONSTECHNIK...**
- ALS **SACHBEARBEITER\*IN FINANZBUCHHALTUNG** IM **FACHBEREICH FINANZEN...**
- ALS **SACHBEARBEITER\*IN BAURECHT** FÜR UNSEREN **FACHBEREICH STADTPLANUNG UND BAURECHT...**
- ALS **STRASSEN- UND VERKEHRSPLANER\*IN** IM **FACHBEREICH TIEFBAU UND VERKEHR...**

... MACHST DU DEN UNTERSCHIED FÜR DIE OFFENBURGERINNEN UND OFFENBURGER.

**MACH JETZT DEN UNTERSCHIED FÜR DIE BÜRGER\*INNEN IN OFFENBURG!**  
**BEWIRB DICH JETZT: [karriere.offenburg.de](https://karriere.offenburg.de)**

## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN

## Einladung

Die nächste Sitzung des Haupt- und Bauausschusses der Stadt Offenburg findet am Montag, 17. Juni, um 18 Uhr im Salmen, Lange Straße 52, statt.

## Tagesordnung

1. Anträge zur Benennung von Anlagen nach Herrn Dr. Wolfgang Schäuble

## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

## Vorhaben:

Lieferung, Montage und Installation von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern  
Vergabenummer: SOG\_BS-2024-0081

**Ausführungs-/Lieferfrist:** 1.11.2024 – 31.12.2026

**Angebotseröffnung: 27.6.2024, 10 Uhr**

Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg

Der vollständige Veröffentlichungstext erscheint auf dem Vergabeportal des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg GmbH, [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), auf der Plattform nectanet <https://nectanet.de/ausschreibungen>, im Submissionsanzeiger <https://www.submission.de>, im Subreport <https://subreport.de/ausschreibungen/auftraege-suchen/>, auf der Homepage der Stadt Offenburg [www.offenburg.de/ausschreibungen](http://www.offenburg.de/ausschreibungen).

Die Vergabeunterlagen können dort kostenfrei, uneingeschränkt und vollständig über einen Downloadlink heruntergeladen werden.

## Rechtliche Betreuer\*innen

Wer aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, erhält oft Hilfe durch eine\*n rechtlichen Betreuer\*in. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert, aber auch viel zurückgibt. Der

katholische Verein für soziale Dienste im Ortenaukreis SKM Ortenau bietet ein Einführungsseminar an. Die Schulung findet am 21. und 22. Juni in Oberkirch statt. Anmeldung bis Montag, 17. Juni, beim SKM unter 0781/990993-12 oder [b.kranz@skm-ortenau.de](mailto:b.kranz@skm-ortenau.de).

## ANZEIGE

 **18 Jahre oleofactum®**  
Besser kann man Öl nicht machen

**Eine Woche Überraschungen und Jubiläums-Rabatt**  
mit krönendem Höhepunkt...

**Vortrag mit Ulrike Gonder, Geschichte und Geschichten zu Ölen und Fetten**  
am Mittwoch, den 19. Juni 2024, 19:30 Uhr  
Kritische Wissenschaftsjournalistin lässt den Märchen der Fettindustrie keinen Spielraum für schädliche Phantasien.

**... und der finalen Podiumsdiskussion mit Dr. Dr. Peter Macher und Dr. Karl Weinhuber, zu Mythos, Öl und Wahrheit**  
am Freitag, den 21. Juni 2024, 19:30 Uhr  
Denkanstöße und Essenzielles aus psychotherapeutischer und philosophischer Sicht

Eintritt frei – Spende erbeten – Anmeldung erwünscht

oleofactum – Öl & Wissen  
Walter Bitzer  
Hildastr. 4 · 77654 Offenburg · Tel.: 0781/9322695  
[www.oleofactum.de](http://www.oleofactum.de) · [info@oleofactum.de](mailto:info@oleofactum.de)

**Handwerk ist essenziell, lebenswichtig!**

**Fahrer\* in** gesucht für unsere Tagespflege in **Offenburg/Albersbösch**.

Gerne Rentner\*in.

Mo. – Fr. 06:15 – 08:30 Uhr  
und/oder 15:45 bis 18:00 Uhr.

Einzelne Tage/Schichten möglich.

**Haus Burgerwaldsee**

Telefon 0781-966786-0

**accepta** 

[www.offenblatt.de](http://www.offenblatt.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944 - 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**HAUSHALTSHILFE (M/W/D) GESUCHT**

Für unser modernes Wohnhaus in Zell-Weierbach suchen wir ab sofort eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für ca. 15 Stunden/Woche.

Bitte melden Sie sich unter **0151 / 58061185** (Mo – Fr von 9 – 17 Uhr) oder [haushaltshilfe.og@gmx.de](mailto:haushaltshilfe.og@gmx.de).



Ebertplatz 19, 77654 Offenburg  
☎ 0781 42322

Spleßgasse 1, 77694 Kehl  
☎ 07851 2283  
ehm. Bestattungsinstitut Klein

Telefonisch Tag  
und Nacht  
erreichbar, auch an  
Sonn- und Feiertagen.

Ihr Ansprechpartner  
seit 1987

[www.bestattungen-kiechle.de](http://www.bestattungen-kiechle.de)

**OFFENBLATT** UNSER AMTSLIAT **Anzeigenverkauf**  
Frank Kirchoff  
[werbung.offenblatt@der-guller.de](mailto:werbung.offenblatt@der-guller.de) · Telefon 0781 / 93 40 -169  
[www.offenblatt.de](http://www.offenblatt.de)



# Fußballfieber mit Heimvorteil? Besser mit uns.

**Die beste Technik für das  
Stadiongefühl zu Hause –  
einfach und flexibel  
finanziert mit dem  
Sparkassen-Privatkredit.**

Mehr Infos unter  
[sparkasse-offenburg.de/privatkredit](http://sparkasse-offenburg.de/privatkredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf  
Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-  
Finanzgruppe: [www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Offenburg/Ortenau**